

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

7.12.1858 (No. 335)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 335.

Dienstag den 7. Dezember

1858.

Bekanntmachung.

Da sich das Theaterjahr 1858 mit Ende dieses Monats schließt, so werden diejenigen Logen-Inhaber und Haupt-Abonnenten, welche nicht gesonnen sind, das Abonnement für das Jahr 1859 zu erneuern, ersucht, sich hierüber längstens bis zum 15. Dezember d. J. schriftlich anher zu erklären, indem, wenn bis zu diesem Tage keine **schriftliche** Aufkündigung erfolgt, dieses für jene, welchen nicht Seitens der Hoftheater-Verwaltung gekündigt wurde, als eine rechtsverbindliche Erklärung der ferneren Beibehaltung der betreffenden Plätze im Jahres-Abonnement nach den Bestimmungen der neuen Abonnements- und Logen-Ordnung angesehen wird.

Anfragen um Plätze und hierauf bezügliche Aufträge wollen bei dem Logenbeschließer Schuh, wohnhaft im Hause Nr. 17 der kleinen Herrenstraße, gemacht werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1859 ein neues Jahres-Abonnement auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 1 fl. 12 kr. beträgt.

Die Zettelträger werden zu Anfang des Jahres Unterzeichnungs-Listen vorlegen.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1858.

General-Administration der Großh. Kunst-Anstalten.

Freiherr v. Göler.

Froh Müller.

Inmul.

Waisenhaus.

Nach einer Mittheilung der Großh. Hofdomänen-Intendantz vom 2. d. M. haben Seine Königl. Hoheit der Großherzog auch für diesen Winter ein Gnadengeschenk von 500 Stück Wellen aus dem Großh. Hardwalde an unsere Anstalt huldvollst zu verwilligen geruht.

Mit unterthänigstem Danke veröffentlichen wir dies.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1858.

Der Verwaltungsrath.

Forch.

Inmul.

Waisenhaus.

An Geschenken haben wir erhalten: Durch Hrn. Dekan Cneselius von einer Verstorbenen 10 fl.; aus einer Streifache von Hrn. Säckermeister Engesser in Mühlburg 3 fl., und von Hrn. Säckermeister Kinder dahier 30 kr.; ferner, und zwar als Weihnachtsgaben für unsere Zöglinge: von Hrn. Hofzahnarzt Loubet, Dr. Schinz Naturgeschichte und Abbildungen der Säugethiere, 5 Jahrgänge „Duellen nützlicher Beschäftigungen“ nebst 15 Heften neue Folge derselben; von B. D. 2 fl. 42 kr.

Wir danken verbindlichst für diese Geschenke, und erlauben uns, Freunde der Anstalt um weitere Beiträge zur Christbescherung zu bitten.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1858.

Der Verwaltungsrath.

Forch.

Inmul.

Fahndung.

Nr. 15,891. Aus einem hiesigen Gasthause wurden vor einigen Tagen folgende Gegenstände entwendet:

- 1) Ein schwarz-tuchener Ueberrock ohne Aufschläge, mit gelbem Aermelfutter, 12 fl. werth;
- 2) ein schon getragenes halbleinenes Hemd, mit F. B. gezeichnet, 1 fl. werth.
- 3) ein messingener Siegelring, vergoldet, mit einem Schwan auf dem Siegel, 3 fl. werth;
- 4) circa 11 fl. an Geld in einem blau-seidenen Geldbeutel;
- 5) ein Paar schwarze Buckstinhosen, gelb ge-

füttert, 11 fl. werth; auf den Knöpfen steht „Ferdinand Hag, Schneidermeister in Karlsruhe“;

- 6) ein Paar schwarze Tuchhosen mit weißen Metallknöpfen und gelbem Futter, 9 fl. werth;
- 7) ein massiv-goldener Ring mit einer Schlange auf einem Blättchen, bei dessen Aufheben man die Buchstaben J. L. liest.

Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 30. November 1858.

Großh. Stadtamts-Gericht.

v. Blittersdorff.

Leuser.

Inmul.

Fahndung.

Innl.

Nr. 16,071. Am 3. d. M. wurden in einem hiesigen Privathause folgende Geldbeträge entwendet:

- 1) Zwei Zehnguldenstücke;
- 2) sechs Zweiguldenstücke;
- 3) ein Zweiguldendreißigkreuzerstück;
- 4) sechs Guldenstücke;

Dieses Geld befand sich in einem gleichfalls entwendeten Schächtelchen von Pappendeckel mit rothem Papier überzogen.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1858.

Groß. Stadtamts-Gericht.
v. Vincenti.

Innl.

Aufforderung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die rückständigen Rechnungen für Lieferungen und Arbeiten, welche das Groß. Landesgestüt betreffen, alsbald und jedenfalls noch einige Tage vor dem Schluß des Jahres einzureichen sind.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1858.

Groß. Landesgestütskasse.

Spreulieferung.

Innl.

Für die hiesige Garnison sind 2400 Malter Spreu erforderlich, deren Lieferung im Soumissionswege begeben wird.

Die Angebote hierüber sind bis Freitag den 10. d. M., Vormittags 9 Uhr, in dem Bureau der Groß. Garnisons-Commandantschaft abzugeben; später einkommende Angebote bleiben unberücksichtigt.

Die Lieferungsbedingungen können bei der unterzeichneten Verwaltung bis dahin täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1858.

Groß. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Fahrnißversteigerung.

Innl.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Schreinermeisters Peter Dauber dahier werden in seiner Wohnung, Amalienstraße Nr. 37, die vorhandenen Fahrnisse gegen baare Bezahlung versteigert, und zwar:

Heute, Dienstag den 7. Dezember d. J.:

Schreinwerk;
2½ Fuder Wein 1852r, 1854r, 1855r und 1857r Gewächs, sodann:

7 kleine und 6 ovale Fässer, von 4 — 5 Ohm haltend, eine Parthie Dielen und Latten, Drahtstiften, Leim, ein Stokarren und verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt werden.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1858.

Groß. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.**Zimmer zu vermieten.**

Karl-Friedrichstraße Nr. 4, auf der Sommerseite, ist ein sehr schönes Zimmer nebst Schlafzimer, mit Bett und Möbel, an einen soliden stillen Herrn auf den 1. Januar zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Innerer Zirkel Nr. 25, im dritten Stock, sind zwei möblirte Zimmer und ein gut erhaltener Flügel sogleich zu vermieten.

Dieselbst ist zu verkaufen: 1 Schienenherd mit Backofen und Gestell Nr. 3, zum Preise von 12 fl.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 130 sind zwei einandergehende möblirte Zimmer zu vermieten und können sogleich oder auf den 1. Januar bezogen werden.

Wohnung zu vermieten.

In Mitte der Stadt ist ein Logis von 4 Zimmern nebst Zugehör ganz oder theilweise auf den 1. oder 23. Januar zu vermieten. Das Nähere Amalienstraße No. 93 im untern Stock.

Wohnungsgesuch.

Es wird von einer kleinen Familie eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. April k. J. zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangaben bittet man abzugeben in dem Kommissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

N. B. Nr. 1587. Logisgesuch. Wer auf 23. Januar an ein kinderloses, stilles Ehepaar ein freundliches Logis, bestehend in 2—3 Zimmern, Küche, Keller etc (im Vorder- oder Seitenbau), zu vermieten hat, möge seine Adresse alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Zimmergesuch.

Es wird sogleich oder auf den 1. Januar k. J. ein kleines unmöblirtes Zimmer mit Ofen zu mieten gesucht, womöglich von der Karl-Friedrichstraße bis zur Waldstraße gelegen. Zu erfragen in der Ritterstraße No. 4 im 3. Stock.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein solides fleißiges Mädchen, das sehr gut kochen, sowie allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Es wird ein braves Mädchen sogleich in Dienst zu nehmen gesucht alte Waldstraße No. 5.

Thee.

Bloem, superfein in $\frac{1}{8}$ Paquets, Pecco mit und ohne Blüthen, Souhong, Hayfan, Hayfanshyn, Imperial, Congo-Thee empfiehlt zum billigsten Preise

C. Zinco,

alte Waldstraße Nr. 12.

Wassermann'sche Sonnenkerzen, die ihres ausgezeichneten schönen Brandes wegen sehr zu empfehlen sind, bei

C. Däschner.

Mein wohl assortirtes Lager von Schnupftabaken, als:

von Christian Griesbach hier:

Façon, Naturell, Virginie, Holländer, Pariser Nr. 0, 1 und 3, Ludwigs-Pariser, Macuba, Marino, Mops, Steinklee, Santé und Wilhelm's-Melange Nr. 1 und 2, in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund-Paqueten und offen;

von Logbeck Gebrüder in Lahr i./B.:

Tabac de Paris A. in $\frac{1}{2}$ Pfund-Paqueten, de la Ferme B. in $\frac{1}{2}$ Pfund-Paqueten, de France in gelb Papier, in $\frac{1}{2}$ Pfund-Paqueten und offen, de France in blau Papier, in $\frac{1}{2}$ Pfund-Paqueten;

von Gebrüder Bernard in Offenbach a./M.

Pariser Nr. 1 } offen und in $\frac{1}{2}$ Pfund-Paqueten;
" " 2 }
" " 3 }

von A. F. Bader, früher Hugo Gebr. in Lahr i./B.:

Tabac de Santé in $\frac{1}{2}$ Pfund-Paqueten und offen, bringe ich unter Zusicherung der billigsten Preise in empfehlende Erinnerung.

Wilhelm Hofmann.



Barterzeugungs-Pomade

à Dose 1 fl. 45 kr.

Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Haut eingerieben, wo der Bart wachsen soll, und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen kräftigen Bart. Dieses Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs vorhanden, sich der Bart in der obengedachten Zeit einstellt. Die sichere Wirkung garantirt die Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe nur bei Friedrich Wolff & Sohn.

Fabrik von Nothe & Comp. in Berlin.

In Lingeries

und

weiß gestickten und brodirten Vorhängen

(zu Weihnachtsgeschenken geeignet)

erhalte ich so eben in großer Auswahl und zu auffallend billigen Preisen, was ich empfehlend anzeige.

Benedict Höber Jr.

Empfehlung.

Ich erlaube mir andurch mein großes Lager von allen Sorten Reise-, Umhäng- und Couriertaschen, Tuch- und Buckskin-Handschuhen, Hosenträgern, Geldtäschchen etc., besonders für Weihnachtsgaben geeignet, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Julius B. Kahn,

Adlerstraße Nr. 16.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist eine neue Sendung Goldleisten zu Portraitrahmen und Spiegel in verschiedenen geschmackvollen Dessins eingetroffen, für deren ächte Vergoldung garantirt wird.

Ebenieselbst sind auch weiße und halbweiße Spiegelgläser, mit und ohne Quecksilber belegt, sehr starkes Halbmondglas, schöne weiße, feine Portraitgläser und Dachziegel von Glas, so wie auch Diamanten für Gläser zum Schneiden billigt zu haben.

August Bürger, Hofglaser,

Langstraße Nr. 140.

Bimssteinseife,

die sich namentlich für Fabrikarbeiter zum waschen der Hände ganz besonders eignet, Gallseife für seidene, wollene und andere farbige Stoffe, so wie noch mehrere verschiedene Toiletteseifen empfiehlt sowohl en gros wie en détail zur gefälligen Abnahme.

Carl Kiefer jun., Seifensiedermeister,

Waldhornstraße Nr. 43.

Damentuch, Flanell, Velours

empfiehlt in guter Waare zu billigen Preisen

Mar Ettlinger,

Langstraße Nr. 84.

Eine Parthie Checks und Cattun verkaufe ich à 11 kr. per Elle.

Kolossale Auswahl

von Herren- und Knabenmützen, Glace-, Dänischen, Militär-, Buckskin-, Pelz- und Kinderhandschuhen, seidnen Halsbinden, Gummihosenträger, Gummistiegen, Strumpfbändern, Geldbörsen, Bruchbändern, Schnürstrümpfen, Gummisaugern, Luftkissen, Schweißblättern u. u. empfiehlt zu den billigsten Preisen

Stahl, Säcklermeister,
Langestraße Nr. 107.

NB. **Handschuhwascherei und Färberei**
in allen Farben und Ledersorten.

Schweiß-Haare.

Ein Quantum ganz schöner, selbstfabrizirter, ungefärbter Schweiß-Haare ist soeben fertig geworden und sehr zu empfehlen bei

B. Stolz, Seiler,
Langestraße Nr. 117.

4mal. **Stückkohlen und Gries,**
sowie
Bausteine aus Kohlen
zur Ofenheizung

empfehl

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Verkauf von Steinkohlen und Coaks.

Großen und kleinen Coaks, Stückkohlen und Gries, zur Ofenheizung, empfiehlt

F. Semmerle,
Akademiestraße Nr. 36.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß sie nun in ihrer Wohnung, alte Waldstraße Nr. 11, im zweiten Stock, vornheraus, seine Wasche, als Chemisetten, Aermel und Hauben, zum Waschen, sowie auch gewaschene Herrenhemden zum Bügeln übernimmt, und verspricht schnelle und gute Bedienung.

Karoline Schucker.

Neuchâtel 20-Franks-Loose,

deren erste Ziehung am 2. Januar nächsten Jahres stattfindet, werden billigt verkauft bei

K. A. Levis,
Langestraße Nr. 94.

Gewerbe-Verein.

Mittwoch den 8. d. M., Abends 8 Uhr, gemeinschaftliche Besprechung im Hof von Holland, wozu freundlichst einladet:

Der Vorstand.

L. Richter's neueste Gabe. Für's Haus im Winter.

12 Blatt in eleganter Mappe 1 fl. 48 kr.
vorrätig bei **Th. Urici,** Lammstraße Nr. 4.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

F. Handke's Schul-Atlas

der neueren Erdbeschreibung in 25 Blättern.
16. Auflage.
Preis 56 kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 7. Dez. IV. Quartal. 134. Abonnementsvorstellung. **Lucia von Lammermoor.** Oper in drei Akten, von Salvatore Cammerano. Musik von Donizetti. Sir Edgar: Herr Louis Fischer, vom k. ständischen Theater in Graz, als Gast.

Donnerstag den 9. Dez. IV. Quart. 135. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Das Testament des großen Kurfürsten.** Schauspiel in fünf Akten, von Gustav zu Putlig.

Frankfurter Börse am 4. Dezember 1858.

GELDSORTEN.					
GOLD.	fl.	kr.	SILBERN.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	32-33	Preuss. Thlr.	1	44½-½
dito Preuss.	9	53½-54½	5 Frank.-Th.	2	20-½
Holl. 10 fl. St.	9	38-39	Hochh. Silber		
Ducaten . . .	5	28½-29½	pr. Zoll- \mathcal{R}	52	25
20 Frank.-St.	9	19½-20½	DISCOUNT . .		4 ½
Engl. Sovereigns	11	38-42			
Gold pr. Zoll- \mathcal{R}		795-800			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

5. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	27" 11"	Südwest	Schnee
12 " Mitt.	+ 2	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 1	27" 11"	"	unwölkt
6. Dez.				
6 U. Morg.	— 0	27" 11"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 1½	27" 11"	Ost	unwölkt
6 " Abds.	+ ½	27" 11"	Nord	"

Getauft:

- 5. Dezemb. Eduard Heinrich, Vater Johann Wieder, Pflasterer.
- 5. " Heinrich Friedrich Ludwig, Vater Heinrich Fard, Schneidermeister.
- 5. " Marie Auguste Emilie, Vater Emil Joseph Winter, Postlieferant.
- 5. " Christiane Friederike, Vater Christian Kieb, Maschinenbizer.
- 5. " Karl Joseph Jakob Ludwig, Vater Karl Bergmann, Säckler und Bandagist.
- 5. " Wilhelm Friedrich Johann Ernst, Vater Friedrich Bier, Maschinenwärter.

2mal

1mal

1mal

4mal

1mal

1mal

1mal

2mal
morgens

F. Mayer & Cie.

Karl-Friedrichstraße Nr. 23,

empfehlen hiermit ihre für dieses Jahr mit dem Neuesten und Schönsten ihres Geschäftszweiges auf's Reichhaltigste ausgestattete

Weihnachts - Ausstellung,

welche eine sehr große Auswahl von den billigsten bis zu den reichsten Gegenständen nachstehender Artikel zu festgesetzten Preisen bietet, als:

Pendules, Reise-, Wand- und Nachuhren mit garantirten Werken,
Pariser Moderaturlampen, Lustres, Hängelampen, Kandelabres, Leuchter,
Bronze-, Eisenguß-, lackirte Blech- und Britannia-Metall-Waaren,
Porzellan- und Glaswaaren, sowohl ganze Service als einzelne Gegenstände aller Art,
feine Leder- und Holzwaaren, Necessaires, Stöcke, Reitpeitschen und Luxus-Möbel,
Pariser Seifen und Parfümerien von den besten Häusern,
Schwarzen und grünen Thee, Cölnisches Wasser von J. M. Farina,
Reise- und Toilette-Gegenstände, Fächer, Flacons,
sowie noch viele in dieses Fach einschlagende, für Geschenke sich eignende Neuigkeiten aller Art.

Orfèvrerie Christofle

als: Bestecke, Thee-, Kaffee- und Tisch-Service, Leuchter, Candelabres, große Tafel-Aufsätze, Theebretter, Theekessel etc. etc.

zu den festgesetzten Fabrikpreisen.

4. Umr.

15. 19. n. 22.

dy.

Loskauf vom Militärdienste.

Man weiß es, daß die meisten Eltern ihre Söhne dereinst vom Militärdienste befreit zu sehen wünschen. Sie können sie loskaufen; das aber kostet Geld. Viele können das dafür erforderliche Kapital nicht aufbringen, für die Meisten bleibt wenigstens eine derartige Ausgabe sehr drückend. Deshalb glaubt die Germania, Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin, einem wirklichen Bedürfnisse entgegen zu kommen, wenn sie Kapitalien zum Loskaufe vom Militärdienste, bis zu 100 fl. herab, gegen billige und feste Prämien versichert.

Unentgeltlich ertheilt nähere Auskunft:

Notar C. Pezold in Karlsruhe.

3uml.

Mein Lager ist in allen Sorten

Boden-Teppichen,

für Zimmer und Stiegen zu belegen,

sowie in

Sopha- und Bett-Vorlagen

auf's Reichhaltigste assortirt.

S. Dreyfus,

dem Römischen Kaiser gegenüber.

2uml.

Vönnerslug.

2. Aufl.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich dahier als Posamentier etablirt und unter Heutigem mein Geschäft, verbunden mit den in mein Fach einschlagenden Ladenartikeln, eröffnet habe. Ich empfehle dieselben sowohl, als auch die von mir selbst gefertigt werdenden Arbeiten und werde dem mir zu Theil werdenden Vertrauen meiner geehrten Abnehmer durch prompte und billige Bedienung zu entsprechen bemüht sein und bitte daher um ein geneigtes Wohlwollen.

Friedrich Müller, Posamentier,
Langestraße Nr. 96.

2. Aufl.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein reich assortirtes Lager von allen Sorten
Leinwand, Gebild, Damast, Taschentüchern, Batist- und Linon-
tüchern, Pique, Shirting, Röcken, gestrickten baumwollenen und
wollenen Jacken und Unterhosen, gewebten Strümpfen &c.
bestens und sichere die billigsten Preise zu.

R. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

3. Aufl.

12. 75. 19. 2.

21. Dez.

Die Buchhandlung von Th. Ulrich,

(früher G. Holzmann) Lammstraße Nr. 4,

ladet zum Besuch ihrer **Weihnachts-Ausstellung** freundlichst ein. Dieselbe umfaßt eine sehr reichhaltige Auswahl gediegener Festgeschenke für die **Jugend** und **Erwachsene**.

Sendungen zur Ansicht und Auswahl werden für hier und auswärts mit Vergnügen gemacht.

aller 14 Tage.

Das hiesige **Champagner-Lager** meines Hauses

Georg Herrmann Mumm & Comp. in Rheims

ist für die Winteraison in verschiedenen Qualitäten bestensournirt und empfehle ich mich zu gefälligen Aufträgen. Einzelne ganze und halbe Flaschen derselben Weine sind bei
Herrn **C. Arleth**, großherzoglicher Hoflieferant,
hier zu haben.

C. Looser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Erbsprinzenstraße Nr. 3.

Châles und Seidenzeuge.

Außergewöhnlicher Verkauf

für den

Weihnachts-Bedarf.

Um mit meinen Winter-Waaren-Vorräthen noch vor Umfluß dieser Saison zu räumen, verkaufe ich dieselben von heute an bis nach den Festtagen durch alle Rubriken zu

sehr ermäßigten Preisen,

was ich zur gefälligen Beachtung des Publikums hiermit empfehlend anzeige.

Benedict Höber Jr.

Fingeries und Weiß-Waaren.

Damenkleider - Stoffe.

Fertige Mäntel & Sorties de Bal.

Zuml.

Das Herren-Kleider-Magazin

von

Karl Marfels,

Waldhornstraße Nr. 34,

ist für die jegige Jahreszeit aufs Vollständigste assortirt mit Raglans, Ueberwürfen, Paletots und Röcken, Beinkleidern, von den feinsten bis zu den ordinärsten, Gilets in Sammt, Seide und Cachemir in großer Auswahl, Schlafröcken und sonst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Bestellungen werden angenommen und prompte und reelle Bedienung zugesichert.

Auch halte ich immer eine große Auswahl von Fräcken zum Ausleihen bereit.

*Zuml.
Konting.*

Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit zur gefälligen Kenntniß zu bringen, daß ich ganz neu construirte

Mudelschneidmaschinen

anfertige, welche vom feinsten bis zum größten Schnitt eingerichtet sind, und in einigen Minuten eine erstaunliche Arbeit verrichten, daher sie sich vorzüglich für Gasthöfe und größere Familien eignen.

Der Preis derselben ist äußerst billig gestellt, und wird bei größern Bestellungen auf je ein Duzend ein Stück gratis beigegeben.

Proben, sowie die Leistungsfähigkeit derselben können bei mir eingesehen werden.

Zugleich empfehle ich mich wiederholt in **Anfertigung und Reparaturen** aller in mein Fach einschlagender Artikel.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1858.

Wilhelm Schadé,

Steinstraße Nr. 25 (Spitalplatz).

Zuml.

Imml.

Schwarze und farbige Seidenzeuge,
Popeline, Velours, halbseidene und andere Kleiderstoffe
 sind in großer Auswahl die **neuesten** Dessins bei uns eingetroffen.
Leipheimer & Weeber,
 Langestraße Nr. 151.

6. u. 12. 15.
19. 22.
1858

Friederike Ettlinger, Modiste,
 Langestraße Nr. 137,
 empfiehlt ihre neu von Paris angekommenen **Putzgegenstände** für kommende Weib-
 nachten, als: Hüte, Bus- und Negligé-Hauben, Bänder, Blumen, französische Stickereien,
 Schleier, Chemisetten, Aermel zu den billigsten Preisen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Imml.

Für Damen.

Durch soeben erhaltene Zusendungen ist mein **Commissionslager in Weißstickereien** noch sehr vergrößert worden und bietet nun dasselbe eine ungewöhnliche Auswahl in **Krägen, Krägen mit Aermeln, Batist- und Linontüchern, Festons auf Leinwand, Moll und Jacquets, weißen und dunkeln Röcken, Kinderschürzchen und Säcken, Einsatz** u.

Ich lade zu deren Ansicht freundlichst ein und empfehle solche als **passende Weihnachtsgeschenke zu billigsten Fabrikpreisen.**

N. L. Gomburger,
 Langestraße Nr. 203.

Zur Anfertigung
 von
VISITEN-KARTEN
 in eleganter Ausführung
 empfiehlt ihre
Lithographische Anstalt
 und
Buchdruckerei
 die
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.